

mitmachen

Jeder, der die Wohlfühlpflege im AWO Seniorenzentrum Feierabendhaus unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt 25 Euro. Darüber hinaus freuen wir uns über konkrete Hilfe in Form von Sach- und Zeitspenden, die unsere Arbeit voran bringen.



Die Saitenspringer, Gitarrengruppe der Mitarbeitenden des AWO Seniorenzentrums Feierabendhaus.



**Fragen?
Sprechen Sie uns an:**

Förderverein Wohlfühlpflege
im AWO Seniorenzentrum Feierabendhaus

Wenkenstraße 65
32105 Bad Salzuflen
fon 05222-334-500
fax 05222-334-599
Email info@wohlfuehlpflege.de

Konto # 7150816 | Sparkasse Lemgo | BLZ 48250110



*Förderverein
Wohlfühlpflege*



**im AWO Seniorenzentrum
Feierabendhaus Bad Salzuflen**



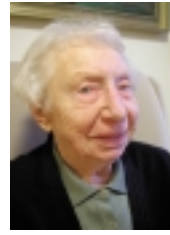
gepflegt wohlfühlen

Wohlfühlen – das ist ein Anspruch, der viele verschiedene Facetten hat. Für den einen bedeutet es Ruhe und Entspannung, für die andere Geselligkeit und Unterhaltung. Die eine braucht dazu den Raum, nach eigenen Ideen gestaltet, der andere das Haustier oder die grüne Oase im Garten. Jede und jeder hat individuelle Vorstellungen von dem, was Wohlfühlen ist.

Wohlfühlen – das muss noch einmal neu definiert werden, wenn Menschen Pflege brauchen. Die Wünsche und Bedürfnisse bleiben so vielfältig wie die Menschen selbst. Aber die Bedingungen ändern sich. Wohlfühlen schließt jetzt neben eigenen Bedürfnissen die der Mitbewohner und der Mitarbeiter mit ein. Der Lebenskreis wird weiter, Möglichkeiten verändern sich, neue Strukturen werden nötig.

Pflege und Wohlfühlen – das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern Aufgabe. Das AWO Seniorenzentrum Feierabendhaus in Bad Salzuflen hat das erkannt. Es arbeitet für ein ganzheitliches Konzept, in dem Bewohner zufrieden leben, Mitarbeiter gern arbeiten und alle sich wohlfühlen können.

Ziel dieser Wohlfühlpflege ist gegenseitiger Respekt und Nähe, Menschlichkeit und Professionalität.



fördern und begleiten

Wohlfühlpflege ist eine Herausforderung, die Unterstützung braucht. Es gibt viele Ideen, alte Menschen zu fördern und zu aktivieren, und es gibt Wünsche der Hochbetagten, die besondere Maßnahmen brauchen. Hier wird das Engagement Einzelner ebenso gebraucht wie zusätzliche finanzielle Mittel.

Die Pflegekassen stecken den Rahmen eng. Für die nötigen oder wünschenswerten Extras möchte der Förderverein Wohlfühlpflege diesen Rahmen erweitern. Mit Veranstaltungen, Informationen und vielen Ideen für die Bewohner will der Förderverein dazu beitragen, dass das Feierabendhaus ein lebendiger Ort zum gemeinsamen Leben und Arbeiten bleibt, der seinen festen Platz in Nachbarschaft und Stadt hat.

*Fotos:
Hans-Jürgen
Bredenkötter
Dr. Peter
Kopping*



Förderverein

Zum Förderverein Wohlfühlpflege gehören viele Menschen, die von der Idee der Wohlfühlpflege überzeugt sind und sie unterstützen. Das sind Mitarbeiter ebenso wie Angehörige und Freunde des Hauses, die dafür sorgen möchten, dass dieses Konzept eine Zukunft hat.

Vorstand des Fördervereins



(v.li.): Wilma Flachmann (stellvertretende Vorsitzende), Inge Zein (Beisitzerin), Elke Essen (Schriftführerin), Dr. Wolfgang Honsdorf (Vorsitzender), Horst Böker (Schatzmeister), Ingrid Tennie (Beisitzerin), Wilhelm Diekmann (Beiratsvorsitzender), Marek Rys (Beisitzer), Thomas Tegtmeier (Beisitzer).